

Weltbank: Kubas Bildungssystem das beste Lateinamerikas



Kuba gibt jedes Jahr 13 Prozent seines Bruttoinlandsprodukt für Bildung aus und liegt damit in dieser Hinsicht weltweit auf Platz 1 (Quelle: [Tribuna](#))

Nach einem [aktuellen Bericht](#) der Weltbank-Gruppe verfügt das sozialistische Kuba als einziges Land in Lateinamerika und der Karibik über ein Bildungssystem, welches von international „hoher Qualität“ sei. Der mangelhafte Zugang zu Bildung ist laut der Studie eines der größten Probleme des Kontinents. Trotz einiger Fortschritte in den vergangenen

Jahren
verfügen die
meisten
lateinamerik
anischen
Bildungssyst
eme
demnach
noch immer
über eine
relativ
schlechte
Qualität.

In dem [Bericht](#), der die Bildungsqualität und die Situation von Lehrern in Lateinamerika und der Karibik untersucht, wurden einige der Ursachen für die Bildungsprobleme des Kontinents herausgearbeitet. So seien viele Lehrkräfte in der Region nur unzureichend ausgebildet und würden im Schnitt lediglich 65 Prozent ihrer Zeit vor der Klasse verbringen. Ein weiteres Problem sind fehlende Investitionen in Bildung, wobei genau hier einer der Gründe für das gute Abschneiden Kubas liegen könnte: mit 13 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts gibt Kuba relativ mehr Geld für Bildung aus als jedes andere Land der Welt. Das Bildungswesen ist für die Bevölkerung kostenlos. Auf dem zweiten Platz bei den Bildungsausgaben in Lateinamerika liegt übrigens Bolivien mit 7,6 Prozent des BIP.

Auch die gute Ausbildung von Lehrern auf der Insel wurde in dem Paper gelobt. Während die Lehrkörper in Kuba in der Regel eine Ausbildung von fünf Jahren (mindestens jedoch zweieinhalb Jahre) genießen, beträgt die Ausbildungsdauer in den meisten lateinamerikanischen Ländern weniger als 40 Wochen. Hinzu komme im Falle Kubas eine für die Region vorbildliche Lehrevaluation. Ebenfalls positiv hervorgehoben wurden die jüngsten Entwicklungen in Chile, welches unter anderem für seine gute Lehrerausbildung gelobt wurde. Auch die Vorschulbetreuung auf Kuba wurde als vorbildlich qualifiziert. In keinem anderen lateinamerikanischen Land besuchen mehr als 30 Prozent der Kinder im Vorschulalter in Betreuungseinrichtungen.

Der Bericht ist nicht der erste, in welchem Kubas Bildungssystem als vorbildlich für die Region bewertet wird. Bereits in einer 2014 veröffentlichten Studie erklärte die Weltbank, dass Kubas Bildungssystem als einziges in Lateinamerika und der Karibik in wichtigen Schlüsselindikatoren mit der weltweiten Spitze vergleichbar sei. Die weltweit besten Bildungssysteme unterhalten laut Weltbank die Länder Finnland, Singapur, VR China (Shanghai), Südkorea, die Niederlande, die Schweiz und Kanada.

Teilen: